Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 2 (1907)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

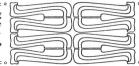
INSERATEN-ANHANG DANNEXE D'ANNONCES

Zeitschrift der «Schweizer. Vereinigung für Heimat-粉络络 schutz » 一种一种一种

HEIMATSCHU

Bulletin de la «Ligue pour la conservation de la Suisse 略略 pittoresque » ***

Die Zeitschrift "Heimatschutz" erscheint regelmässig Mitte jeden Montaes; der Anzeigenpreis beträgt für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 30 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. – Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag A. Benteli & Co., Bümpliz-Bern. - & - &



Le "Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque" paraît régulièrement au milieu de chaque mois. Prix d'insertion: 30 cts. la ligne nonpareille de 4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. Régie des annonces et édition Impr. A. Benteli & Co., Berne.



KUNSTHANDLUNG EINRAHMUNGS-GESCHAFT

Schwarzer & Cie, Zürich I

Bahnhofstrasse 51 um Telephon 2176 z. Mercatorium Tramst.: Pelikanstrasse – Augustinerstrasse

Eigene Spiegelglas-Beleg-Anstalt

Denkbar grösste und ausgesuchteste Auswahl in gerahmten und ungerahmten: Gravuren, Radierungen, Photochrom, Photographien, Lithographien

« NEUVERGOLDEN » Eigene Fabrik in Altstetten Spiegel u. Consolen in jeder Preislage

Büsten, Beleuchtungsfiguren, Figuren mit Uhren, Sammelrahmen, Ständer



Gravier- und Prägeanstalt

P. Rössler, Bern

Medaillen

Wallgasse 4

Abzeichen

🗱 🐇 Bier- und Kontrollmarken. 🦛 🦇

Neueste Seidenstoffe

MUSTER UMGEHEND

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Elektr. Lichtpausanstalt Alf. Baehler, Zeichner, Basel - Gasstraße 33 Billigste Bezugsquelle bei wirklich feliographieren auch über Nacht - Nach auswärts postwendend - 2,65 m lang × 1,20 m dreit an einem Stück - Positive Fr. 1,75 des 2.50; Diesenschaften von 50 m² 25 cts. Rabatt per m² - Muster umgehend reposition des Muster umgehend repos

handelsschule

13 Kohlenberg 13

Gegründet 1876

halbjahrs- und Jahreskurse

Ausgezeichnete Referenzen . Prospekte gratis und franco

Vorsteher: Dr. jur. René Widemann @ @

Orivatkurse auf beliebige Dauer

Centralheizungsfabrik

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien,

Tröcknereien, Bade-Einrichtungen

vormals J. RUEF

Fabrik: STATION OSTERMUNDIGEN

empfiehlt sich zur Erstellung von **Desinfektions-**Apparaten,

Giesserei, Kupferund Kessel-

schmiedearbeiten

Die Zeitschriftenschau beginnt auf Seite 82 des Inseraten-Anhangs.

La revue des publications commence à la page 82 de l'annexe de la publicité.

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Noch ein Wort zur Matterhornbahn. Die Stimmen, die sich gegen das Matterhornbahnprojekt erhoben haben, sind nicht verstummt. Im Gegenteil! Immer wieder ergehen Rufe an unser Volk, auf dass es sich nicht beirren lasse durch Träume, die so nichtig und schwach sind, und durch die unaufhörlich eine Menge schimmernden, klingenden Goldes rollt...

Die Ideale, die seit Jahrhunderten die Herzen der Menschen zu sich emporzogen, zu denen wir in unaussprechlichem Sehnen hinaufschauen, in einem Sehnen von Liebe, Furcht und tiefer Andacht, diese Ideale gilt es zu wahren. Sie sind des Schweizervolkes höchstes Symbol, wir wollen und dürfen sie uns nicht entreissen lassen.

Im "Journal de Genève" hat sich vor einigen Tagen wieder eine Stimme für das Matterhorn erhoben, die letzte Nummer der "Semaine littéraire" bringt aus der Feder des Zürcher Universitätsprofessors E. Bovet einen Aufsatz, dem zu wünschen wäre, dass er seine Wirkung nicht verfehle. Tiefste Überzeugung spricht aus jenen Zeilen.

Unser Gewissen sträubt sich gegen die Verunglimpfung des Matterhorns. Denn auf dem Gipfel dieses einzigen unter unsern Bergen wird sich ein Stationsgebäude erheben : das Projekt sieht verschiedene Lokale vor, für diese und jene menschichen Schwachheiten. Eine notwendige Folge wird die unentberliche Ansichtskarten-Bude sein, Edelweiss und andere Erinnerungen werden ihre Abnehmer suchen, und schliesslich wird eine polyglotte Hebe die Gläser mit Champagner füllen. — Geländer und Brüstungen werden die Felsen umzäunen, Bänke, Teleskope und der unvermeidliche Panoramatisch werden aufgestellt werden. Und jetzt schon geht die Frage, die Erstellung eines Observatoriums betreffend, um. Mit Recht behauptet Bovet, dass dort oben die Wissenschaft nichts zu suchen hat, sie soll sich nicht nachsagen lassen, sie habe sich in den Dienst einer Aktiengesellschaft gestellt. Denn um ein Geschäft, und nur darum handelt es sich hier.

Und wenn uns die Herren Ingenieure immer wieder von der Unsichtbarkeit der Geleise erzählen und uns so zu überzeugen suchen: auf den Kopf dieses mächtigen Riesen wenden sie eben doch die lächerliche Narrenkappe stülpen,

Menschen werden sich da oben breit machen, anspruchsvolle Touristen. Sie werden hinauffahren, sie werden sich umschauen und dann wieder hinunterfahren, und jeder wird in sehner Sprache von dem Geschauten, aber nicht Empfundenen, laut reden. Wenn die Aussicht verdeckt ist, dann werden sie schimpfen, und der Unbemittelte wird von der Nutzbarmachung der Berge auch nichts haben.





Kuoni & Co., Chur Baugeschäft und Chaletfabrik



Spezialität dekorativer Holzbauten D 145



Englische und schottische **Nouveautés**

J. DIEBOLD Fils

Tailleurs
Bahnhofstr. 82, ZÜRICH

Jagd- und Sport-Anzüge

Breeches A Livrée

Offiziers-Uniformen

2 goldene Medaillen und Ehrendiplom



fich. Lips W^{we}, Zürich I Möbelfabrik * Tapisserie

Löwenstraße= Gerbergasse 7/9

3um · · · Dornrösdjen · · ·





Heimatschutz

Bestes Insertionsorgan

Ameublement

Dekorative innere Ausstattung ganzer Zimmereinrichtungen und Einzelmöbel im SCHWEIZERSTIL

Auf Verlangen Croquis.

Sich gütigst an F.WELTI-HEER, Conseil technique der Société Suisse d'Ameublements, Lausanne, wenden

138

Beachtung!

verdienen die Zusammenstellungen gesetzlich gestatteter Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder beliebig monatlichen Beträgen in laufender Rechnung zu erwerben. – Haupttreffer v. Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 50,000, 50,000, 50,000, 100,000 found dem Käufer die Obligationen sukzessive ausgehändigt. Jede Obligation kann auch einzeln bezogen werden.

Kein Risiko. Jede Obligation

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen oder späteren Ziehungen zurückbezahlt. Jeden Monat Ziehungen.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko die

Bank für D4
Prämienobligationen
Bern, Museumsstrasse 14